

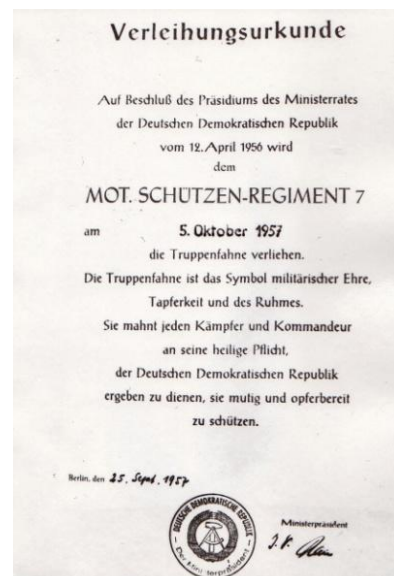


## Unsere Truppenfahne des Mot.-Schützen-Regiments-7 und ihr Fahnenkommando

Die **Truppenfahne** ist im eigentlichen Sinne ein Feldzeichen, welches von militärischen Einheiten als Kennzeichen geführt wird.

In der **Nationalen Volksarmee der DDR** war sie Erkennungs- und Identitätssymbol des jeweiligen Verbandes/Truppenteils.

Dem **Mot.-Schützen-Regiment-7** wurde die Truppenfahne am 05. Oktober 1957 während eines feierlichen Appells übergeben.



Die Truppenfahne wurde im Rahmen militärischer Zeremonie, wie Appellen zu militärischen Anlässen und Staatsfeiertagen sowohl in der Kaserne als auch in der Öffentlichkeit präsentiert. Verdienstvolle Soldaten, Unteroffiziere und Fähnriche wurden als Belobigungsart vor entfalteter Truppenfahne fotografiert.



Stabsoberfähnrich Klaus Fiedler

Das Fahnenkommando bestand aus einem Berufsunteroffizier/Fähnrich als Fahnenträger und zwei Offizieren als Fahnenbegleiter.

In Erinnerung sind mir als Fahnenträger StOFä. a.D. Klaus **Fiedler**, Stfw. a.D. Herbert **Fritzsche**, StOFä. a.D. Horst **Gerhardt**, Stfw.a.D. Joachim **Nagler** und StOFä.a.D. Wolfgang **Poller**. Als Fahnenbegleiter waren u.a. die Majore a.D. Bernd **Drannaschk**, Benno **Hauschild**, Klaus **Höroid**, Horst **Kerber**, Fred **Uhlig**, Oberst a.D. Wolfgang **Schneider**, Hptm. **Schuster**, Major Uwe **Siefjediers**, OSL a.D. Günter **Tautenhahn** und Major a.D. Günter **Wolf** eingesetzt.

Es erfüllte uns mit Stolz, wenn wir die Truppenfahne in der Öffentlichkeit präsentieren durften. Besonders in Erinnerung sind mir dabei die Maiparade in der damaligen Bezirksstadt **Karl-Marx-Stadt** am 01.05.1970, die jährliche Gedenkveranstaltung am Sowjetischen Ehrenmal in **Nennigsmühle**, der feierliche Regimentsappell aus Anlass der Verleihung des **Ehrennamens „Max-Roscher“** am 05.10.1969, darüber hinaus noch viele Vereidigungen und Militärbegräbnisse.



Verleihung des Ehrennamens "Max Roscher" am 05.10.1969



Wäre noch die Frage zu klären, wie man Fahnenbegleiter wird ?

Ich befand mich irgendwann im Jahre 1967 , damals Unterleutnant, auf dem Weg von der Truppenunterkunft der Nachrichtenkompanie zum Gefechtsplatz. Dabei begegnete ich dem damaligen Regimentskommandeur OSL Alfred **Krauß** und seinem 1. Stellvertreter OSL Walter **Feld**. Ich wurde zum Kommandeur gerufen und nach meiner aktuellen Aufgabe gefragt. Nach meiner Meldung erfolgte ein kurzer Blickwechsel zwischen beiden Vorgesetzten und die Frage an

OSL Feld : „Ist das die richtige Statur, Walter ?“ Nach gegenseitigem Zunicken erhielt ich den Befehl, mich 15 Uhr in Paradeuniform auf dem Ex.-Platz zu melden – allerdings ohne den Grund zu kennen.

Zu meiner Überraschung erhielt ich dort einen Säbel und durfte als Fahnenbegleiter mein erstes Training absolvieren. Offensichtlich wurde ich als geeignet eingeschätzt. Diese ehrenvolle Tätigkeit durfte ich bis weit in die 80er Jahre ausüben.

Major a.D. Günter Wolf

letzte Dienststellung im MSR-7 bis zur Auflösung der NVA :

Oberoffizier Nachrichten